

Burgenland



Wein(t)räume

PANNONIEN MACHT SIE WAHR

Auch im Burgenland ist der herbstliche Hauptakteur zweifellos der Wein. In Ermangelung von Almen und folglich von Abtrieben hält dafür die Üppigkeit des Weinkalenders Unternehmungslustige in Atem. Gönnen Sie sich doch am 14.9. den Bauernkirtag in Königsdorf oder/und am 27.9. das Uhudlersturmfest im Kellerviertel Heiligenbrunn. Achtung: Der Kopf wird leicht, die Zunge schwer! Die Qual der Wahl zwischen Mostpressen, Kellergassen und Weintaufen wird durch den Reichtum der pannonischen Naturprodukte verstärkt, die inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind – ob vom Graurind oder von Fischen aus dem See.

„Gebäude mit Seele“. Ein absolutes Erlebnis bietet das Weingut Höppler in Winden am Westufer des Neusiedlersees. Schon die Lage ist speziell – umgeben von Weingärten, zwischen den Südosthängen des Leithagebirges und dem See. Hier erfüllte sich Winzer Christof Höppler einen Traum. Mit Experten schuf er eine Tour durch acht Weinräume, auf der Sie das Thema Wein über Ihre Sinne erleben. Sie genießen Farben, Gerüche, Töne, aber auch der Geschmacks- und Tastsinn

werden angeregt. Die Kellerei selbst ist nach Breitenbrunn übersiedelt. Stolz ist der Chef auf seine Klimaanlage, die ein SMS aufs Handy schickt, wenn sich die Temperatur in den Tanks verändert. Was noch zu wissen ist: Rosé-Wein ist im Trend, der vom Ausnahme-winzer Höppler ist extrem gelungen!

Infos: www.hoepler.at

